

Laubholz-Innovationsverbund

Stand: 24.09.2020

Allgemeines:

- Deutschlandweites Partnernetzwerk aus Unternehmen und Forschungseinrichtungen
- Partner: Forstwirtschaft, Holzwirtschaft, Bauwirtschaft, Zulieferer
- Gefördert durch BMWi (ZIM) in Phase 1: 01.04.2014 - 31.03.2015 und Phase 2: 01.10.2015 - 30.09.2016

Ziele:

- Kontinuierliche Verbesserung und Neuentwicklung von Technologien und Produkten für die stoffliche Nutzung europäischer Laubhölzer v. a. für klein- und mittelständische Unternehmen
- Schwerpunkt aktuell: Optimierung von BSH aus Buche
- Öffentlichkeitsarbeit und zielgruppengerechtes Marketing für neue Laubholzprodukte und -technologien
- Erweiterung der Partnerstruktur (Anzahl und Teilbranche)

Vorteile für Netzwerkpartner:

- Koordination / Unterstützung: Professionelles Netzwerk-Management
- Wissen: Vorsprung durch interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Forschung und Entwicklung: Gemeinsame Festlegung von Zielen und Themen durch die Netzwerkpartner
- Finanzierung von FuE: Vereinfachter Zugang zu Fördermitteln, Unterstützung bei der Antragstellung
- Öffentlichkeitsarbeit: Systematische und regelmäßige Darstellung in unterschiedlichen Medien

Zeitaufwand für Netzwerkpartner:

- 1 - 2 Abstimmungstreffen pro Jahr mit allen Netzwerkpartnern
- 3 - 4 Arbeitstreffen pro Jahr, z. B. in Forschungsgruppen
- Mitarbeit bei FuE-Projekten (je nach spez. Arbeitsplan)

Kosten für Netzwerkpartner:

- Unternehmen auf Anfrage
- Forschungseinrichtungen kostenfrei

Bisherige Ergebnisse:

- Aufbau eines deutschlandweiten Partner-Netzwerks
- Befragung bzw. Kalkulation zu den Herstellkosten von BSH-Lamellen bzw. BSH aus Buche
- „Technologische Roadmap“ mit konkreten FuE-Projekten (wird fortlaufend aktualisiert)
- Broschüre zum Stand der Laubholzforschung im Bauwesen
- Broschüre zu Bauprodukten aus Laubholz (Informationsdienst Holz)
- 1 laufendes FuE-Projekt, 1 abgeschlossenes FuE-Projekt (Juni 2020)

Netzwerkpartner:

- Abalon Hardwood Hessen GmbH, Bau-Fritz GmbH & Co. KG, Haas Fertigungsbau GmbH, Philipp Vorndran Holzwerke GmbH & Co. KG
- Bayerische Staatsforsten AöR, Weinig Concept GmbH & Co. KG
- Berner Fachhochschule, Technische Hochschule Rosenheim, Holzforschung München, Universität Göttingen

Netzwerkmanagement:

Cluster-Initiative Forst und Holz in Bayern gGmbH, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 1, 85354 Freising
Stefan Torno, Telefon: +49 8161 71-5143, E-Mail: torno@cluster-forstholzbayern.de